

Vertical Tasting Highland Park

24.03.2017 - 18:30 Uhr



**HIGHLAND
PARK** 1798
ESTD

Whisky	Daten	Notizen
	CategorySingle Malt from Islands, Scotland	
	Distillery Highland Park	
	DistrictOrkney	
	BottlerDistillery Bottling	
	Bottled2016	
	Age17 years old	
	Casktype1st Fill Ex-Bourbon Casks	
	Strength53.9 % Vol.	
	Number of bottles30000	
	Size700 ml	
	Barcode5010314302658	

Whisky	Daten	Notizen
	CategorySingle Malt from Islands, Scotland	
	Distillery Highland Park	
	DistrictOrkney	
	BottlerDistillery Bottling	
	Bottled2016	
	Age15 years old	
	CasktypeRefill Port-Seasoned Casks	
	Strength45.2 % Vol.	
	Number of bottles28000	
	Size700 ml	
	Barcode5010314303211	

Whisky	Daten	Notizen
	CategorySingle Malt from Islands, Scotland	
	Distillery Highland Park	
	DistrictOrkney	
	BottlerScotch Malt Whisky Society	
	Bottling serieSophisticated and genteel	
	Vintage15.10.1999	
	Bottled22.02.2016	
	Age16 years old	
	Casktype1st Fill Ex-Bourbon Barrel	
	Casknumber4.219	
	Strength56.3 % Vol.	
	Number of bottles210	
	Size700 ml	

Die Destillerie Highland Park liegt oberhalb von Kirkwall auf einem kleinen Hügel namens High Park. Wer von hier aus seinen Blick über die nördlichen Orkney-Inseln schweifen lässt, wird sogleich von ihrem Zauber und der Mystik längst vergangener Zeiten erfasst.

So ist es wohl auch einst Magnus Eunson ergangen, als er 1798 die Destillerie Highland Park gründete. Weit weg vom Festland, nutzte er die geheimnisvolle Umgebung, in der Kelten und Wikinger zahlreiche Spuren hinterlassen haben, dazu, illegal seinen Whisky zu brennen. Sollte sich dennoch ein Steuereintreiber zum High Park „verirren“, war er schon von weitem zu sehen, und Magnus Eunson konnte seinen Whisky verstecken.

Man sagt, ein verwandter Kirchenältester half ihm immer wieder bei der Flucht und verwahrte den Schwarzbrand unter der Kanzel!

27 Jahre später erhielt Magnus Eunson seine Lizenzierung. Doch bis dahin war der einzigartige Whisky unter dem Namen Highland Park längst bekannt. Kenner sprechen bei Highland Park-Whiskys von einem unverwechselbaren Inselcharakter. Doch welches Geheimnis verbirgt sich hinter diesem typischen Highland Park-Geschmack?

Vertical Tasting Highland Park

24.03.2017 - 18:30 Uhr



**HIGHLAND
PARK** 1798
ESTD

Whisky	Daten	Notizen
	Category	Single Malt from Islands, Scotland
	Distillery	Highland Park
	District	Orkney
	Bottler	Gordon & MacPhail
	Bottling serie	Exclusive
	Vintage	1997
	Bottled	2009
	Age	12 years old
	Casktype	Sherry Butt
	Casknumber	5821
	Strength	50.0 % Vol.
	Size	700 ml

Whisky	Daten	Notizen
	Category	Single Malt from Islands, Scotland
	Distillery	Highland Park
	District	Orkney
	Bottler	Càrn Mòr
	Bottling serie	Celebration of the Cask Black Gold
	Vintage	10.11.1995
	Bottled	18.08.2015
	Age	19 years old
	Casktype	Sherry Hogshead
	Casknumber	2475
	Strength	51.9 % Vol.
	Number of bottles	275

Whisky	Daten	Notizen
	Category	Single Malt from Islands, Scotland
	Distillery	Highland Park
	District	Orkney
	Bottler	Distillery Bottling
	Bottling serie	Single Cask Series
	Vintage	2003
	Bottled	2016
	Age	12 years old
	Casktype	1st Fill European Sherry Butt
	Casknumber	5878
	Strength	58.3 % Vol.
	Number of bottles	648

Die Herkunft des Wassers ist ein Rätsel. Einige Experten behaupten, dass der Regen, der über dem schottischen Festland fällt, unter dem Meer hindurch die Orkney-Inseln erreicht und in der Nähe der Destillerie wieder als Quellwasser aus der Quelle „Cattie Maggie“ entspringt.

Highland Park ist eine der wenigen Destillerien, die auch heute noch nach alter Tradition die nach dem Einweichen gekeimte Gerste auf eigenen Darböden ausbreiten und mit brennendem Torf trocknen. Der Torf für Highland Park stammt aus jungen Torfschichten des Hobbister- Moors und verleiht dem Whisky einen so einmaligen, „wurzigen“ Charakter, dass er einst auch zu Brennereien auf das schottische Festland exportiert wurde.

Das eigentliche „Geheimnis“ von Highland Park ist jedoch, dass von jeher die Mälzer zusätzlich Heidekraut in den brennenden Torf gegeben haben. Erst dadurch erhält der Whisky seinen ganz eigenen Heidehonig-Akzent, der ihn so außergewöhnlich macht. Während der Reifezeit in Sherry-Fässern hinterlässt die salzige Seeluft in den Lagerhäusern der Destillerie ihre charakteristischen Spuren und rundet das Aroma harmonisch ab. „Der größte Allround-Whisky in der Welt der Single Malts“ – so die treffende Beschreibung des Whisky-Experten Michael Jackson – fasziniert mit der Verbindung des ausgeprägten Inselcharakters mit allen anderen Elementen eines klassischen Single Malts: Rauchigkeit, Malzigkeit, Geschmeidigkeit, runden, kräftigen Aromen sowie einem langen Nachklang.

Highland Park (Whiskybrennerei)



HIGHLAND
ESTD **PARK** 1798

Die Highland Park-Brennerei ist eine Whiskybrennerei in Kirkwall auf der Orkney-Insel Mainland in Schottland, Großbritannien. Sie ist die nördlichste Whiskybrennerei Schottlands. Die Brennereigebäude sind in den schottischen Denkmallisten in die Kategorie B einsortiert.



Geschichte

Die Geschichte der nördlichsten Brennerei Schottlands begann 1798, als Magnus Eunson auf dem Gelände der Destillerie anfang schwarz zu brennen. 1825 erbaute Robert Borwick die heutige Brennerei, die 1826 ihre Lizenz erhielt. Bis 1869 blieb sie im Besitz der Borwicks, danach folgten einige Besitzerwechsel. 1890 erwarb James Grant die Destillerie und ließ sie 1898 von zwei auf vier Brennblasen erweitern. Von 1918 bis 1937, wo sie von der Highland Distillers Group übernommen wurde, war die Brennerei stillgelegt. Von 1997 bis 2005 betrieben die Mitarbeiter auch die Scapa Destillerie, im Ausgleich dafür durften sie die dortigen Lagerhäuser mitbenutzen.

Im März 2006 verstarb die Destilleriekatze Barley bei einem Autounfall; das Ende einer 200 Jahre alten Tradition, denn einen Nachfolger wird es nicht geben.

Produktion

Das Wasser der zur Region Highlands/Islands gehörenden Brennerei stammt aus Cattie Maggie's Quarry, einem alten Steinbruch, der von einer unterirdischen Quelle gespeist wird.

Die Destillerie ist eine der wenigen, die heute noch selber in der eigenen Tennenmälzerei (floor maltings) mälzt. Gedarrt wird das Malz in den eigenen Kilns, wofür Torf aus dem nahegelegenen, mit Heidekraut überzogenen, Hobbister Moor verwendet wird.

Das erzeugte Malz hat 20 ppm Phenol und wird mit zugekauftem ungetorften Malz vom Festland vermischt. Die Brennerei verfügt über einen Maischbottich (11,4 t) aus Edelstahl, zwölf Gärbottiche (je 29.200 l) aus Holz, zwei wash stills (je 14.600 l) und zwei spirit stills (je 8.500 l), die durch Dampf erhitzt werden. 2010 lagerten und reiften auf dem Gelände am Stadtrand von Kirkwall 1.800.000 Gallonen (das entspricht ca. 80.000 Hektolitern) Whisky.

Touristeninformation

Die Brennerei gehört zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten der Orkney-Inseln. Das ganze Jahr über finden werktäglich mehrere Führungen statt, in der Hauptsaison auch am Wochenende. In den Sommermonaten ist dafür eine vorherige Reservierung erforderlich. Für herausragenden Service und hervorragende touristische Infrastruktur erhielt Highland Park dafür 2009 eine Auszeichnung des Scottish Tourist Board. Mit dem Orkney Islands Council besteht eine Werbegemeinschaft, beide Partner haben sich verpflichtet, im gemeinsamen Interesse jeweils für den anderen Werbung zu machen, daher flog u.a. eine Propellermaschine der [Loganair](#) für ein Jahr komplett in der schwarz-weißen Lackierung der Brennerei.

Flugziele

Flugziele der Loganair sind schottische Flughäfen wie [Edinburgh](#), [Aberdeen](#) und [Inverness](#). Ein dichtes Netz gibt es auf den Orkney-Inseln, wo neben der Hauptstadt [Kirkwall](#) auch Gras- und Strandflugplätze angeflogen werden. Darüber hinaus werden die Shetlandinseln, die Inneren und die [Äußeren Hebriden](#) sowie [Dublin](#), [Derry](#) und die [Isle of Man](#) bedient. Im Laufe des Jahres 2008 wurden neue Verbindungen von Dundee nach [Birmingham](#) und [Belfast](#) und von den Shetlandinseln nach [Bergen](#) in [Norwegen](#) aufgenommen. Einen weiteren großen Teil der Ziele machen Flüge im Auftrag der Fluggesellschaft [flybe](#) aus.

Loganair bietet den kürzesten planmäßigen Linienflug der Welt zwischen den beiden nordwestlichsten Inseln der Orkney an. Der Flug von Westray zur östlichen Insel Papa Westray (Papay) dauert für gut 1,5 Seemeilen (2,9 km)

planmäßig zwei Minuten (Abflug Westray 09:39, Ankunft 09:41) und wird zwischen den beiden Graspisten mehrmals wöchentlich durchgeführt.

Bei gutem Wind schaffte der Pilot schon den Rekord von nur 56 Sekunden, aber bei den häufigen Orkanen kann der Flug auch bis zu 12 Minuten dauern. Für diesen Flug kann man keine Tickets buchen; der Pilot kassiert direkt £14 von den max. 8 Passagieren der [Britten-Norman BN-2 Islander](#). Der Preis von £7 pro Minute übertrifft die Ticketpreise der [Concorde](#)-Flüge (Stand: Flugplan ab 29. März 2009). Auf der seit 1967 betriebenen Strecke wurde am 31. Oktober 2016 der einmillionste Fluggast begrüßt.^[3]

Die Inseln



Übersicht von Orkney

Der Archipel verteilt sich über ein Gebiet von knapp 50 km Ost-West und 85 km Nord-Süd, zwischen dem 58. und 59. Grad nördlicher Breite. Das entspricht der geografischen Höhe von [Sankt Petersburg](#) und [Südgrönland](#). Von den 990 km² Fläche entfällt mit 492 km² ziemlich exakt die Hälfte auf die Hauptinsel *The Mainland*.

Alle wichtigen Inseln außer Mainland haben Namen mit dem Suffix "ay",^[3] der sich aus dem altnordischen Wort für "Insel" ableitet und im deutschen Wort *Eiland* enthalten ist.

Der [holozäne](#) Meeresspiegelanstieg veränderte die Fläche der Orkneys. Er erreichte seine gegenwärtige Position vor etwa 4000 Jahren.

Liste der Inseln

Aufgelistet sind die größeren unbewohnten und die meist dauerhaft oder saisonal bewohnten Inseln.

Heutige Namen	Skarðsá annál (14. Jh.) ^[4]
• <u>Mainland</u> • Die nördlich vorgelagerten Inseln ◦ Auskerry ◦ Calf of Eday^[5] ◦ Damsay ◦ Eday ◦ Egilsay ◦ Eynhallow ◦ Faray ◦ Gairsay ◦ Holm of Grimbister ◦ Holm of Huip ◦ Holm of Papa ◦ Linga Holm ◦ North Ronaldsay ◦ Papa Stronsay ◦ Papa Westray ◦ Rousay ◦ Sanday ◦ Shapinsay ◦ Stronsay ◦ Westray ◦ Wyre • Die südlich vorgelagerten Inseln ◦ Burray ◦ Cava ◦ Flotta ◦ Fara ◦ Graemsay ◦ Hoy ◦ Lamb Holm ◦ Rysa Little ◦ South Ronaldsay ◦ Switha ◦ Swona • Die westlich vorgelagerten Inseln ◦ Sule Skerry ◦ Sule Stack	1. Rinarzey 2. Sandey 3. Papey 4. Straumsey 5. Sudey 6. færey 7. Vesturey 8. Eigilzey 9. hrossey (heute Mainland) 10. Grossey 11. Eigninn helga 12. Vigur 13. Gärekzey 14. Daminzey 15. gjälpandisey 16. hínz ey 17. kolbeinzey 18. Borgarey 19. Grimsey 20. kalfaey 21. færey 22. dúnorey 23. flatey 24. Røgnvalldzey 25. Düney oder diney.